



Katholischer Deutscher  
**FRAUENBUND**

# PRESSEMITTEILUNG

## KDFB ruft 3. Ökumenischen Frauen-Predigt-Wettbewerb aus

KDFB e.V.  
Bundesgeschäftsstelle  
Kaesenstraße 18  
50677 Köln

Tel. 0221/860 92-0  
Fax 0221/860 92-79  
[bundesverband@frauenbund.de](mailto:bundesverband@frauenbund.de)  
[www.frauenbund.de](http://www.frauenbund.de)

**Köln, 19.5.2010 – Der Katholische Deutsche Frauenbund e.V. (KDFB) und der Deutsche Evangelische Frauenbund e.V. (DEF) haben beim 2. Ökumenischen Kirchentag in München den 3. Ökumenischen Frauen-Predigt-Wettbewerb ausgerufen. Das Motto lautet: „Auf dem Weg nach Eden...verantwortlich in der Schöpfung leben“.**

Zur Teilnahme eingeladen sind evangelische und katholische Frauen, die in den letzten drei Jahren eine Predigt in einem Gottesdienst gehalten oder eine Andacht für Frauen gestaltet haben. Der Beitrag soll sich am Motto des Wettbewerbs orientieren, frauenspezifisch und ökumenisch ausgerichtet sein. Beteiligen können sich auch Frauen, die nicht Mitglied in einem der beiden Verbände sind.

KDFB-Präsidentin Ingrid Fischbach ermutigt besonders katholische Frauen zur Beteiligung. „Predigt, Ansprache oder Andacht sind Glaubensverkündigungen, verstehen sich als Dialog zwischen Predigerin und Hörerin. Diese Zeugnisse des Glaubens müssen öffentlich gemacht werden, denn Frauen haben etwas zu sagen – auch in der katholischen Kirche. Die frohe Botschaft braucht weibliche Sichtweisen“, begründet sie das Engagement des Frauenbundes.

Beiträge können bis zum 31. Dezember 2010 in der Bundesgeschäftsstelle des KDFB eingereicht werden. Spätere Einsendungen werden nicht berücksichtigt. Der Predigtwettbewerb ist mit einem Preisgeld verbunden. Bewerbungsunterlagen und Kriterien für den Wettbewerb befinden sich auf der Internetseite des KDFB unter [www.frauenbund.de](http://www.frauenbund.de).

Der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) ist ein unabhängiger Frauenverband mit bundesweit 220.000 Mitgliedern. Seit seiner Gründung 1903 setzt er sich für eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern in Gesellschaft, Politik und Kirche ein.

Ute Hücker  
KDFB-Pressereferentin